



Nachrichtensmagazin
Akademischer
Ingenieur
Verein



Frühjahrssemester 2018

Inhaltsverzeichnis

Worte des Präsidenten	2
AIV Vorstand	3
Agenda	5
Skiweekend	8
Notenstatistik	10
Bilder des Semesters	14
Praktikumlöhne	16
Rätsel	18
Brücke des Semesters	19

Redaktion

Fiona Langlotz
redaktion@aiv.ethz.ch

Herausgeber

Akademischer Ingenieurverein AIV
Auflage: 400 Exemplare

Ein paar Worte des Präsidenten

Liebe Bauings

Seit der letzten Vollversammlung im Herbst ist nun ein halbes Jahr vergangen und damit auch die Hälfte meiner Amtszeit. Es war bisher eine äusserst spannende und lehrreiche Zeit. Ich durfte viele Leute kennenlernen und bekam Einblicke in Angelegenheiten und Bereiche, die mir sonst im Studium verwehrt geblieben wären.

Im vergangenen Semester konnten wieder viele Events, Exkursionen und Dienstleistungen für die Studierenden angeboten werden. Damit allerdings ein solches Programm auf die Beine gestellt werden kann, braucht es mehr als nur einen Präsidenten, der ein paar Worte ins NAIV schreibt, Mails beantwortet und die Sitzungen leitet. Ich möchte mich deshalb beim gesamten Vorstand für die bisher investierte Zeit und Arbeit bedanken. Ihre wertvollen Beiträge tragen massgeblich dazu bei, dass Events, Exkursionen, Dienstleistungen wie auch der Auftritt über die verschiedenen Kommunikationskanäle reibungslos ablaufen und der Kontakt und Austausch zu den verschiedenen Stellen im Departement und zum VSETH funktionieren. Es ist mir deshalb ein Vergnügen, ein weiteres Semester mit diesem Vorstand zu arbeiten.

Hiermit wären wir auch schon beim nächsten Punkt: Wir sind, wie praktisch immer zu dieser Jahreszeit, auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern, die sich engagieren und im Verein einbringen wollen. Falls auch Du Interesse hast im AIV in irgendeiner Form aktiv zu sein, dann schreibe mir eine Mail an praesidium@aiv.ethz.ch, besuche uns auf unserer Website www.aiv.ethz.ch oder komme spontan in eine unserer Vorstandssitzungen, jeweils dienstags um 12.00 Uhr im HXE C23.

Auch im neuen Semester erwartet euch wieder ein vielseitiges Programm mit vielen spannigen und tollen, teils altbekannten, teils auch neuen Events. Wir versuchen auch wieder den Sandburgenbauwettbewerb auf die Beine zu stellen und hoffen, Mitte Mai viele kreative Gebilde bestaunen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein angenehmes und erfolgreiches Frühlingsemester und hoffe den einen oder anderen an einem der Events oder der Vorstandssitzung kennenzulernen!

Freundliche Grüsse
Roman Wüst

Vorstandssitzung
immer dienstags, 12:00 im HXE C23
ungeniert vorbeischauen!

AIV Vorstand



Hintere Reihe (von links nach rechts)

Stefan Martinolli	(Dienstleistungen)
Micha Bigler	(HoPo)
Kathrina Vangen	(Aktivitäten)
Tobias Stauber	(Aktivitäten)
Curdin Tannò	(External Relations)
Roman Wüst	(Präsident)

Vordere Reihe

Luca Duelli	(Quästur)
Emanuel Zweifel	(IT)
Muriel Althaus	(Kommunikation)
Fiona Langlotz	(Redaktion)
Nora Meier	(HoPo)

Funktionen im Vorstand

Präsidium

Roman: „Als Präsident bin ich für die Leitung des Vorstands verantwortlich. Ich vertrete den Verein nach aussen und bin für alles Administrative zuständig.“

External Relations

Curdin: «Im Bereich „External Relations“ pflege ich bestehende Kontakte zu Firmen und baue neue auf. Unser Ziel ist die Organisation von spannenden Exkursionen mit interessanten Apéros sowie ein verbesserter Informationsaustausch zwischen den Studenten und der Baubranche.»

Quästur

Luca: «Als Quästor verwalte ich die Kasse des AIV und kümmere mich um die Finanzen.»

Hochschulpolitik

Nora, Micha: «Im Ressort Hochschulpolitik vertreten wir die Interessen der Bauingenieurstudierenden gegenüber dem Departement in der Unterrichtskommission (UK) und an der Departementskonferenz (DK), sowie gegenüber dem VSETH im Fachvereinsrat (FR) und im Mitgliederrat (MR).»

Aktivitäten

Tobias, Kathrina: «Wir kümmern uns um gesellige Sport-, Bau- und Plauschanlässe, um den Zusammenhalt unter uns Bauings zu stärken und den Kontakt zu anderen Studentenverbindungen zu pflegen.»

IT

Emanuel: «Im Bereich IT betreibe ich die Internetseite des AIV sowie die Plattform Baugis und kümmere mich um technische Angelegenheiten.»

Dienstleistungen

Stefan: «Ich organisiere die Bücherbörse, stelle Prüfungssammlungen zusammen und kümmere mich um die Prüfungsvorbereitungskurse (PVK) sowie die Semestersprecher.»

Redaktion

Fiona: «Neben der Arbeit als Redaktorin dieses Magazins kümmere ich mich um die Glühweinkochervermietung und den Grill des AIV.»

Kommunikation

Muriel: «Meine Aufgabe ist es, die Studenten monatlich mit dem AIV Newsletter über neue Events zu informieren. Ich bin auch zuständig für den informativen Internetauftritt des AIVs auf Facebook, sowie auf der Website.»



Wir suchen Dich!
Lust auf eine neue Herausforderung, spannendes Teamwork und eine gute Portion Spass?
Dann melde Dich jetzt für den AIV Vorstand!

Akademischer
Ingenieur
Verein

Agenda

03

08 Vollversammlung AIV
12 Go Kart Event
16 Ehemaligen Apéro
20 Lunchkolloquium mit SIA
22 Pokerturnier mit GUV

04

12 KTH
19 Bouldering Event

05

03 BauingenieurinnenFORUM
08 Bierlauf
17 Frühlingsfest
29 Kubb Event

Weitere Daten und Events folgen im Newsletter und auf unserer Facebookseite, sowie auf der Website des AIV - Komm vorbei!

Loch

AIV-Clublokal



Ness

Music & Drinks

DIE STUDENTENBAR AM HÖNGGERBERG

**JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG
AB 18:00 GEÖFFNET**



WWW.LOCHNESS.ETHZ.CH

PASSIONIERTER FOODIE?
STRATEGISCHER DENKER?
HEIMLICHER BASTLER?
**MACH EINE NACHT WIE
IM MÄRCHEN MÖGLICH!**

WERDE TEIL DER MAGIE HINTER DEM POLYBALL 2018!

Entscheide welche Bands spielen und welches Essen serviert wird.
Lass Deiner Kreativität freien Lauf und entwirf das Deko-Konzept.
Gewinne neue Sponsoren und fülle die Tombola wie eine Schatzkiste.
Verkable die ETH neu und lass sie in einem anderen Licht erstrahlen.

In unserem durchmischten Team aus ETH-, Uni- und ehemaligen Studenten kannst Du unter anderem Erfahrungen im Bereich Event-Management, Marketing oder Social Media sammeln, wichtige Kontakte knüpfen, die versteckten Ecken der ETH entdecken und mit deinen Ideen an einer über 100 Jahre alten Tradition mitwirken.

Melde Dich unverbindlich unter info@kosta.ch

Skiweekend



Das Semester hat kaum begonnen und schon steht das alljährliche Skiweekend wieder vor der Tür. Dieses Jahr geht es für die Wintersportler ins schöne Berner Oberland, genauer, in die Lenk. Die Anreise erfolgte individuell und so trafen am Freitagabend immer mehr in unserer Unterkunft ein. Nach der Zugfahrt durch das Simmental mussten wir nur noch einige Meter gehen und schon fanden wir uns im Camp III, eines von mehreren Lagerhäusern in der Mountainlodge, wieder. Trotz der langen Anreise oder gerade deswegen war die Stimmung bereits heiter und der Appetit wurde grösser. Leider mussten sich die Hungrigen noch eine Weile gedulden, denn das Risotto liess auf sich warten. Doch als es dann endlich Essen gab, war die Freude um so grösser. Nach dem Essen teilten sich die Gruppen auf und es wurden verschiedenste Gesellschaftsspiele gespielt, vom traditionellen Jass bis zum Schweizerischen Brändi Dog.



Zu später Stunde durften wir noch den Geburtstag unseres Chefkochs feiern und es gab als Mitternachtssnack Kuchen für alle.



Am Samstagmorgen machten sich nach dem Frühstück alle, die Langschläfer etwas später, mit dem Bus auf den Weg zur Gondelbahn. Leider lief am Samstag nicht alles ganz rund, denn wegen den starken Windböen wurde das Snowboard von Jonas aus der Gondelhalterung gerissen und stürzte auf die Piste darunter. Zum Glück wurde dabei niemand verletzt und Beobachter brachten das Snowboard, welches die Piste hinunterrutschte, wieder zur oberen Gondelstation. So konnte dann auch Jonas den restlichen Tag auf der Piste geniessen, trotz einem Kratzer im Board. Das grosse Skigebiet entdeckten wir in Gruppen, doch in den Beizen trafen wir immer wieder bekannte Gesichter beim „sünnele“.



Nach diesem warmen, sonnigen Tag mussten dann alle wieder rechtzeitig in die Unterkunft zurückkehren, um am legendären Fassdaubenrennen teilzunehmen. Leider war die Sonne schon verschwunden und somit auch die Wärme, doch beim Zuschauen während dem Rennen konnten wir uns mit Anfeuern und Schnaps warmhalten.

Zurück in der Unterkunft konnten wir alle frisch geduscht und hungrig vom langen Tage ein warmes Znacht genießen. Die Älplermagronen wurden komplett aufgegessen und auch das Bier wurde langsam knapp. Wie es sich gehört fürs AIV Skiweekend fand dann noch die Siegerehrung des Fassdaubenrennens statt, in der nicht nur der Schnellste einen Preis gewinnen kann, sondern auch der durchschnittlichste Durchschnitt, der beste Stutz und das Arsch mit Ohren. Nun konnten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen oder noch einmal durchstarten bei einer Partie Bier Pong.



Am Sonntagmorgen mussten wir leider ein wenig früher aus den Federn, damit wir noch Frühstück und Packen konnten, bevor wir das Haus um 9 Uhr abgeben mussten. Einige verließen uns bereits jetzt, doch die meisten wagten sich noch einmal auf die Piste. Leider war das Wetter am Sonntag nicht mehr so prächtig und der dicke Nebel versperrte uns die Sicht. Da wir kaum die Pistenpfosten sehen konnten, mussten wir die Fahrt etwas ruhiger angehen, um nicht ausversehen neben die Piste zu gelangen. Am Nachmittag riss dann der Nebel doch noch auf und wir konnten einige Sonnenstrahlen genießen.



Trotz der schlechten Sicht ging niemand verloren und wir machten uns erschöpft vom Wochenende auf den Weg nach Hause. Das Skiweekend ging zwar schnell vorbei, doch die schönen Erinnerungen werden wir hoffentlich behalten.



*Name des Verfassers der Redaktion bekannt.

Notenstatistik

Stefan Martinolli

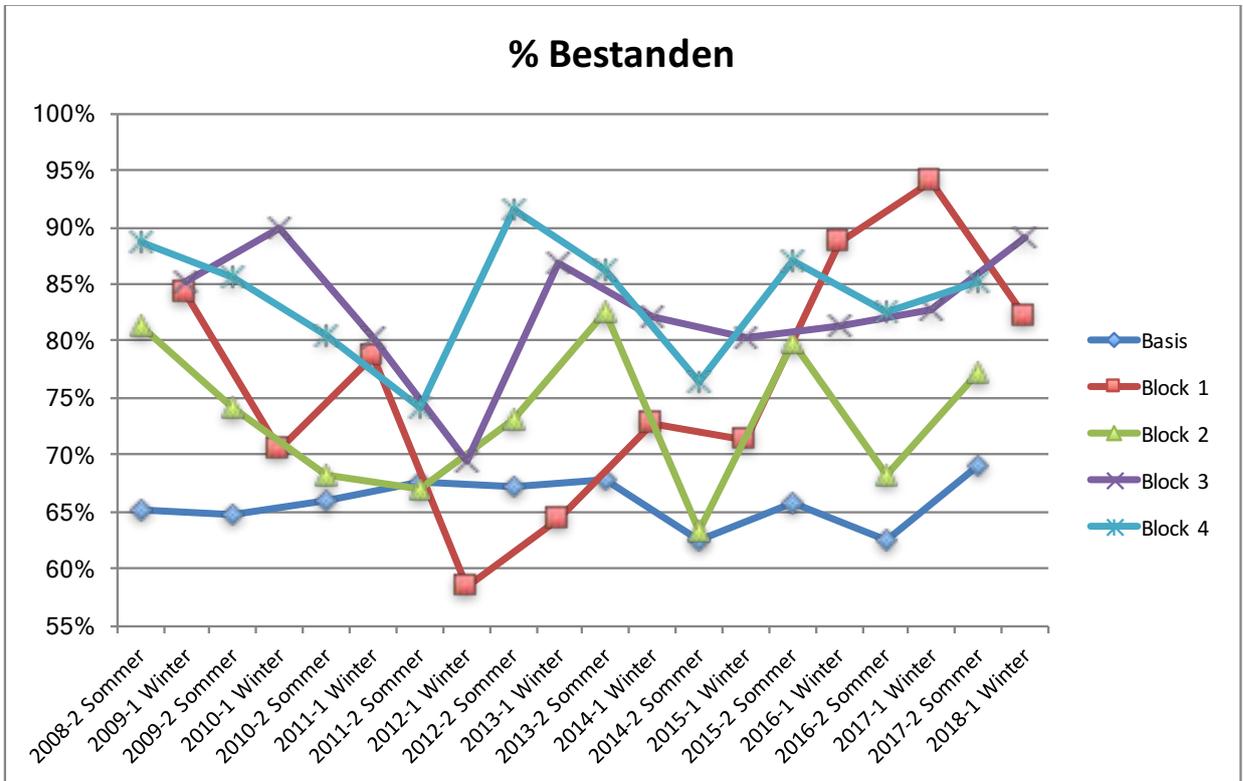
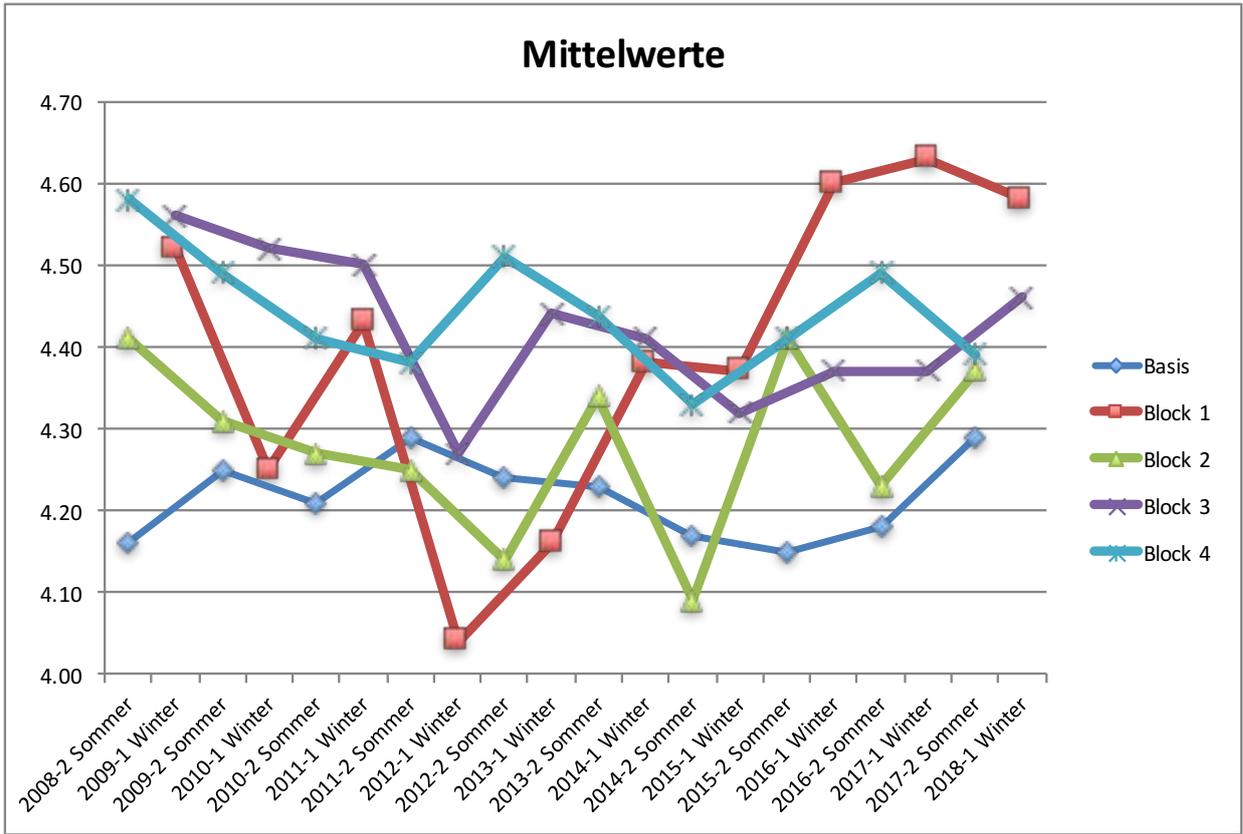
Aufgeführt sind nur die regulär geschriebenen Blöcke, da die irregulären Blöcke von zu wenigen Studierenden geschrieben wurden, als dass sie hier aufgeführt werden dürften. Der prozentuale Wert der bestandenen Studierenden ist bezüglich aller Studiengänge, welche die Prüfung geschrieben haben.

(Bezüglich allfälliger Inkohärenzen: Es muss berücksichtigt werden, dass einige Studierende ihre Prüfungssession in der Mitte abbrechen oder bei der Notenkonferenz Grenzfälle (z.B. Durchschnitt 3.98) abgeändert werden können. Also können Zahlen wie „Anz. Bestanden“ oder „Repetenten“ z.T. inkohärent wirken.)

Block 1	Alle Studenten				
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.
Gesamtprüfung	118	4.58	0.65	97	82.2%
# Analysis III		5.16	0.77		92.2%
# Hydraulik		4.48	0.72		77.8%
# Mechanik III		4.83	0.67		91.6%
# Physik		4.34	0.85		70.5%

Block 3	Alle Studenten				
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.
Gesamtprüfung	127	4.46	0.45	113	89.0%
# Hydrology		4.47	0.59		86.5%
# Grundbau		4.69	0.65		86.0%
# Systems Engineering		4.79	0.64		91.4%
# Stahlbau I/II		4.10	0.53		71.0%
# Verkehr II		4.50	0.70		78.5%

Im Folgenden werden nur Mittelwerte geplottet, wenn der jeweilige Prüfungsblock „regulär“ geschrieben wurde, das heisst, die Basisprüfung nur im Sommer, Block 1 nur im Winter, etc. Während der Repetitionssessionen (bspw. Basisprüfung im Winter) sind die Zahlen der Teilnehmenden meist nur sehr klein, wodurch die Prüfungsergebnisse stark schwanken. Diejenigen, die abgebrochen haben, werden nicht berücksichtigt.



Teilnehmer	Basis	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4
2008-2 Sommer	115		75		62
2009-1 Winter		95		61	
2009-2 Sommer	139		93		56
2010-1 Winter		105		79	
2010-2 Sommer	159		104		72
2011-1 Winter		127		76	
2011-2 Sommer	173		121		89
2012-1 Winter		137		95	
2012-2 Sommer	171		119		94
2013-1 Winter		154		114	
2013-2 Sommer	155		149		95
2014-1 Winter		139		118	
2014-2 Sommer	179		109		127
2015-1 Winter		129		107	
2015-2 Sommer	193		114		101
2016-1 Winter		124		113	
2016-2 Sommer	184		123		114
2017-1 Winter		132		114	
2017-2 Sommer	158		145		88
2018-1 Winter		118		127	

Diese Tabelle listet zum Schluss noch die Anzahl der Studierenden auf, die zu einer Prüfungssession antraten. Sie müssen diese aber nicht zwingend beendet haben.

Masterwein



Liebe Mitstudentinnen und Mitstudenten

Damit wir unsere Masterreise nach Chile finanzieren können verkaufen wir, wie die Jahrgänge vor uns unter anderem auch Wein. Wir sind natürlich auch sehr überzeugt von unserem grossartigen Wein und wollen euch diesen hier kurz vorstellen.

Falls ihr Wein bestellen wollt könnt ihr dies über unsere Homepage: <http://www.masterreise2018.ch> tun oder im F15 bei mir (Christine Müller) vorbei schauen beim rechten Eingang am ersten 6er Tisch.

Wir wünschen ein gutes Semester und ganz viel Spass!



Weintyp: Weisswein
Herkunft: Schweiz, Schweiz
Traubensorte: Riesling – Sylvaner, Blanc de noir, Muscat
Produzent: Weingut Landolt, Weinland

Degustationsnotizen

Feines Hellgelb mit grünlichen Reflexen. Süssliche Fruchtaromen, lebendig, frisch. Am Gaumen rund, leicht süsslich und fein.



Weintyp: Rotwein
Herkunft: Schweiz, Schweiz
Traubensorte: Pinot Noir, Dornfelder, Regent
Produzent: Schweiz, Weingut Landolt

Degustationsnotizen

Schöne Beerenaromatik, äusserst eleganter und finessenreicher Körper. Sehr fruchtiges und harmonisches Finale. Langer Abgang.



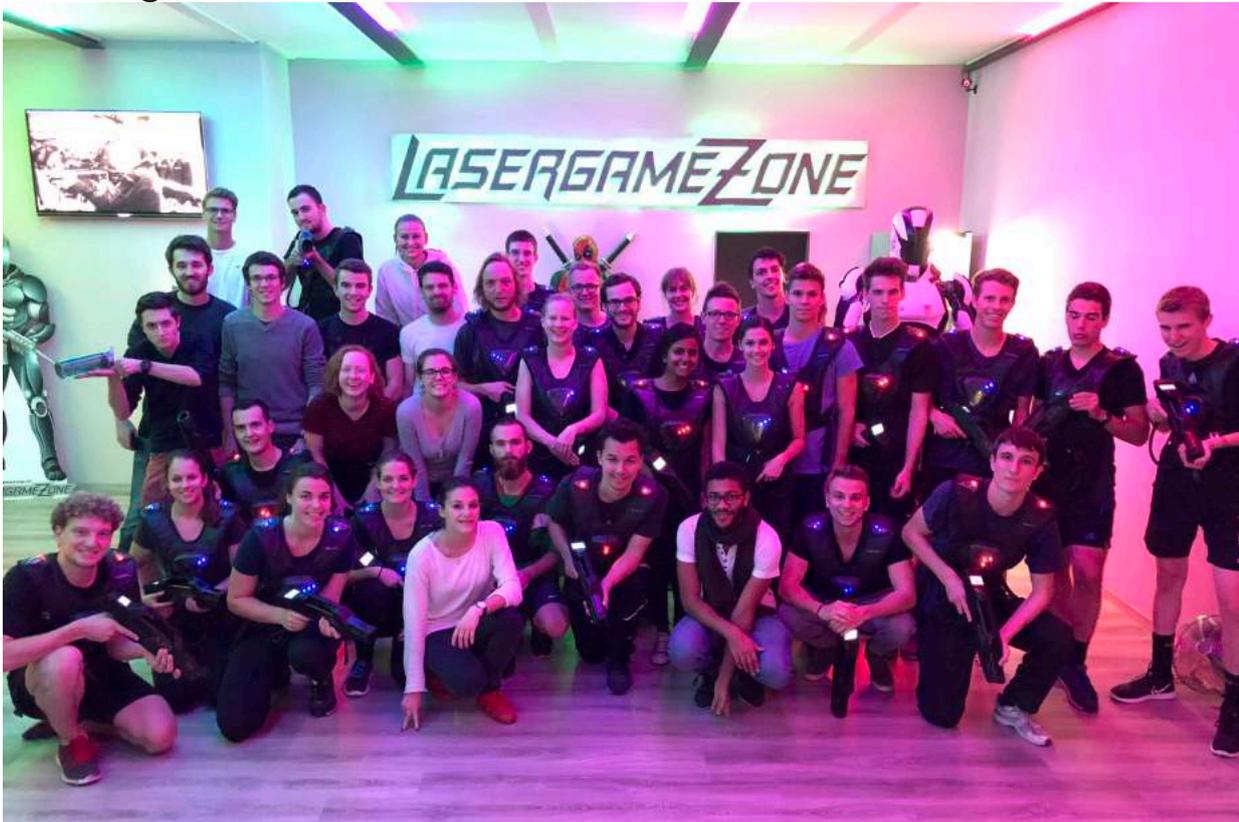
Weintyp: Rotwein
Herkunft: Schweiz, Schweiz
Traubensorte: Pinot Noir, Maréchal Foch, Dornfelder
Produzent: Schweiz, Weingut Landolt

Degustationsnotizen

Dunkles, sattes Rot. Im Bouquet Waldbeeren, Holzaromen und Cassis. Fruchtiger, gehaltvoller und kräftiger Charakter mit angenehmen Tanninen. Anhaltend.

Fotostream

Lasertag



Curling



Fondueplausch



Exkursion Dorfnest



Brückenbauwettbewerb

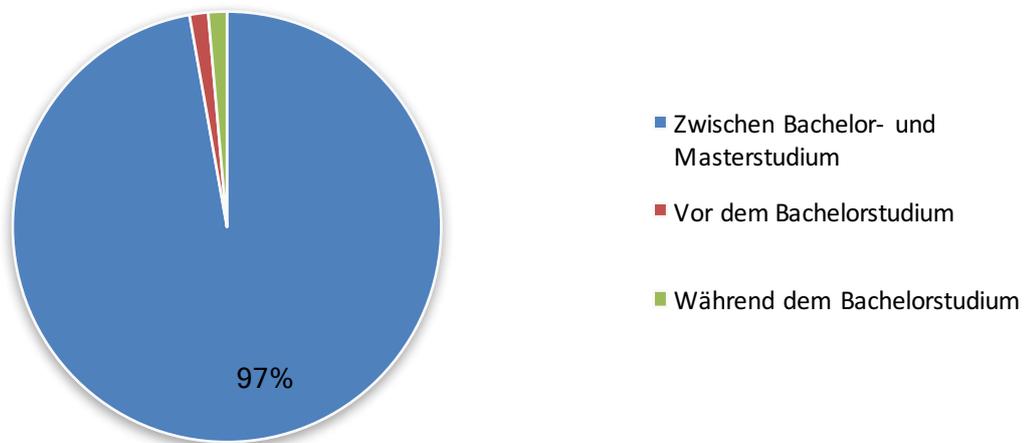


Praktikumlöhne

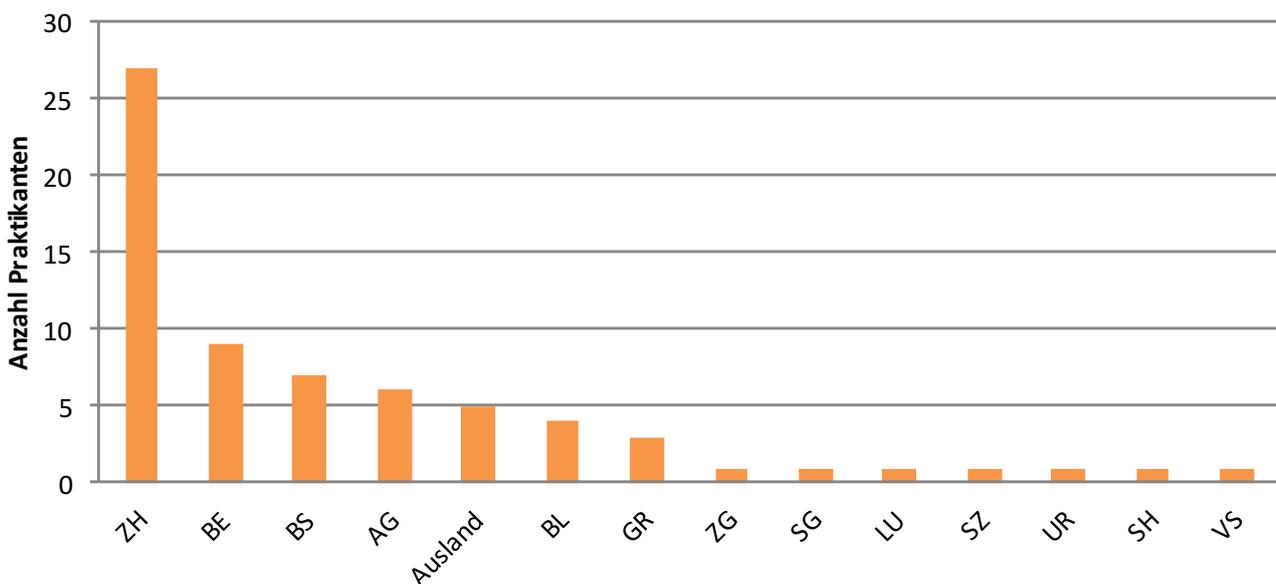
Stefan Martinolli

Seit sechs Jahren führt der AIV jeweils eine Umfrage bei Absolventen und Studierenden zu den Praktikumlöhnen durch. So erhalten Studierende, welche gerne ein Praktikum absolvieren möchten, einen Anhaltspunkt für die Lohnvorstellungen. Die statistischen Ergebnisse der diesjährigen Umfrage sind in den folgenden Grafiken abgebildet.

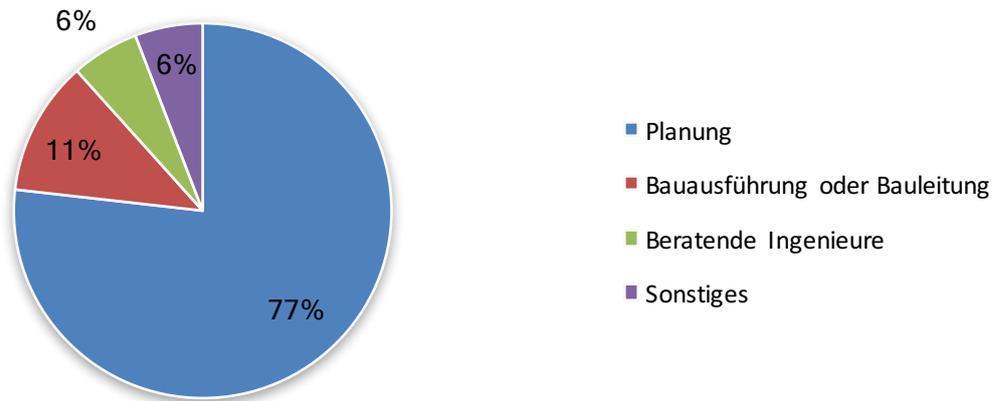
Zu welchem Zeitpunkt während dem Studium hast du das Praktikum absolviert? (69 Antworten)



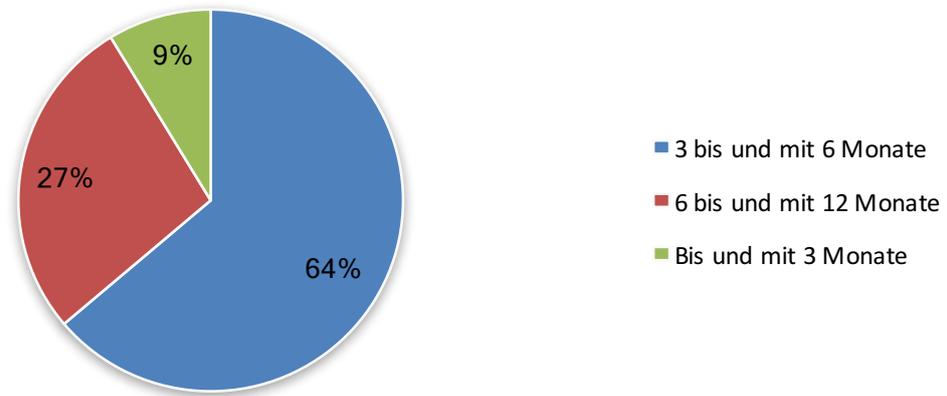
Wo hast du das Praktikum absolviert?



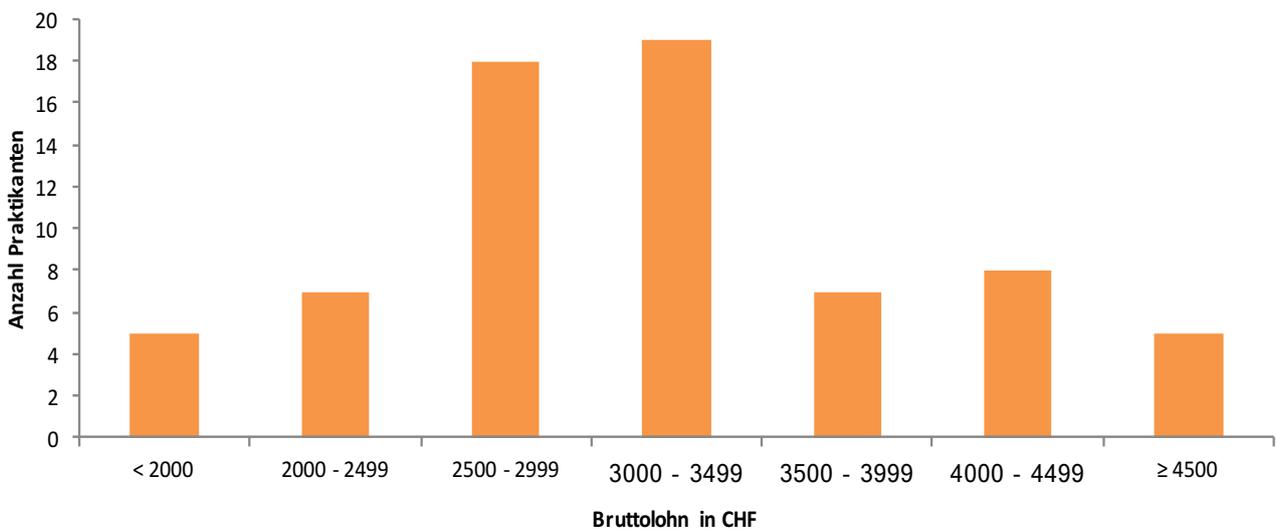
In welchem Bereich hast du dein Praktikum absolviert? (69 Antworten)



Wie lange hat dein Praktikum gedauert? (69 Antworten)



Monatslohn



Die Auswertung ergab einen Median von CHF 3000. Der Mittelwert beträgt CHF 3007 bei einer Standardabweichung von 907.

Knobelecke

Lösungen auf der letzten Seite

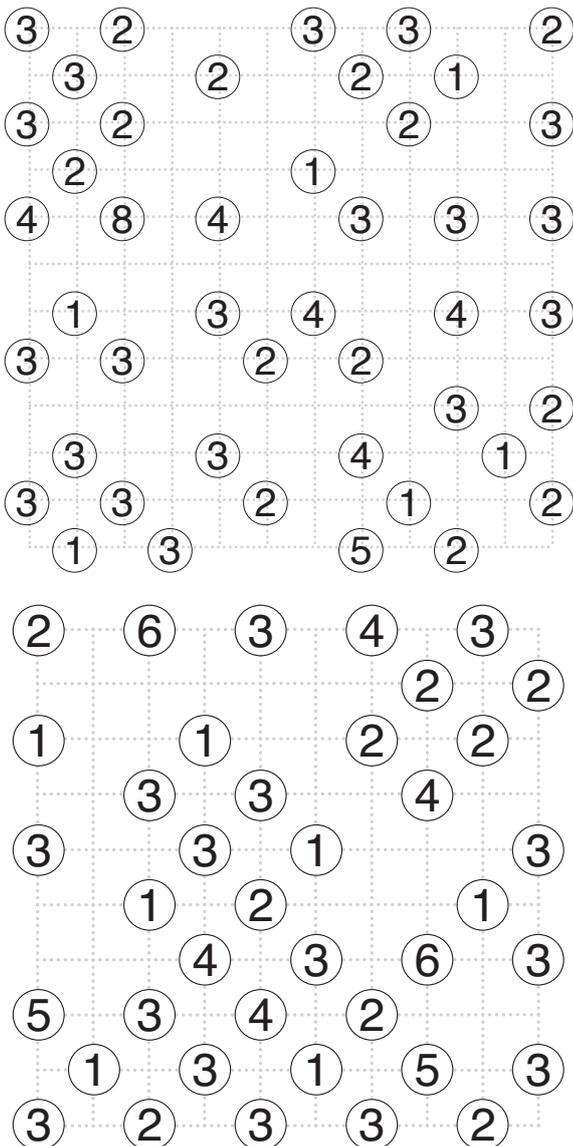
Brücken

Hier sollen Inseln mit Brücken verbunden werden.
Regeln

- Jeder Kreis stellt eine Insel dar. Die Zahl darin gibt an, wie viele Linien (Brücken) dort enden.
- Brücken sind nur zu horizontal oder vertikal benachbarten Inseln erlaubt.
- Inseln dürfen mit einfachen oder doppelten Brücken verbunden werden.
- Am Schluss sollen alle Inseln miteinander verbunden sein.

Nicht erlaubt sind

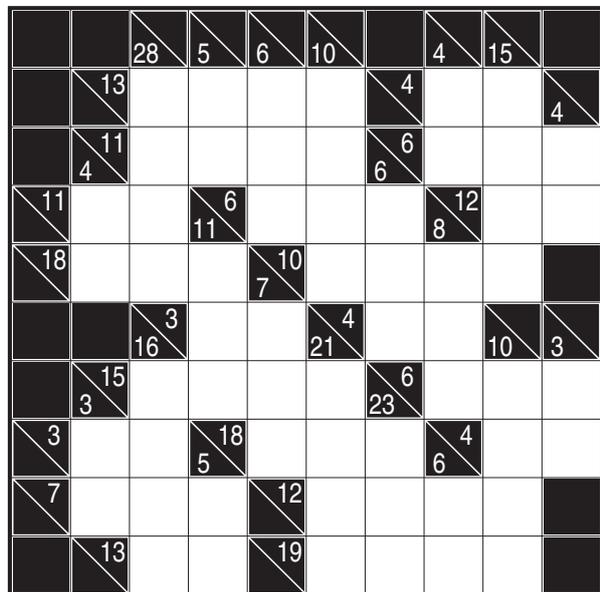
- Kreuzungen
- Diagonale Brücken
- Verbindungen mit mehr als 2 Linien
- Isolierte Inselgruppen



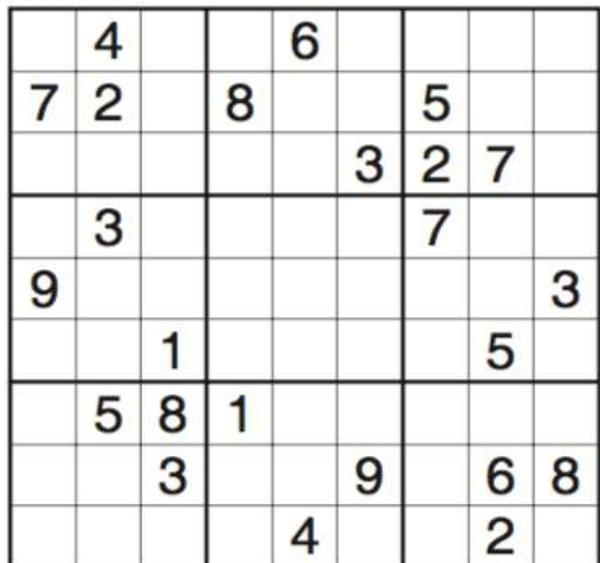
Kakuro

Die Lösungen beruhen auf einfachen Additionen. Die Summen der Additionen sind im Kakurogitter hinterlegt.

- Nur die Zahlen von 1 bis 9 dürfen in die leeren Zellen eingetragen werden.
- Jede dieser Zahlen darf nur einmal in einer horizontalen oder vertikalen Reihe verwendet werden.
- Die horizontalen Reihen verlaufen immer von links nach rechts und die vertikalen Reihe von oben nach unten.
- Die Summe der eingetragenen Zahlen muss



Sudoku



Brücke des Semesters - Zhangjiajie Grand Canyon Glass Bridge

Fiona Langlotz



Die Glasbrücke Zhangjiajie befindet sich im Zhangjiajie National Park in der Provinz Hunan, in China. Der Park ist Teil der eindrucklichen Wulingyuan-Landschaft, welche mit ihrem Canyon und Bergklippen an Pandora aus den Film Avatar erinnert.

Als die Brücke im August 2016 eröffnet wurde, war sie mit 430 Metern Länge und einer Höhe von 260 Metern die längste und höchste Brücke mit Glasboden weltweit.

Ebendieser Glasboden zog daraufhin so viele Touristen an, dass man die Brücke bereits wenige Tage nach der Eröffnung nochmals schliessen musste, um die Besucheranlagen auszubauen.



Die Brücke wurde entworfen vom Architekten Haim Dotan aus Tel Aviv, welcher über die Brücke sagte, er hätte sie weder als architektonisches Objekt noch Ingenieurwerk betrachtet, sondern vielmehr hätte er alles versucht, um die Brücke möglichst unsichtbar zu gestalten und „verschwinden“ zu lassen.



Das Grundgerüst der Brücke besteht aus mit Zement verstärkten Stahlträgern. Darin eingepasst wurden drei übereinandergelegte Glaspaneele, was zu einer Bodendicke von insgesamt gerade einmal 60 cm an den dicksten Stellen führt. Über die Gesamtlänge von 430 Metern



sind 99 Glaspaneele in den Boden eingebaut. Die Paneele haben eine Dicke von 50 mm und eine Fläche von 12 Quadratmetern. Die Brücke ist 6m breit. Um das Vertrauen der Besucher in den Glasboden zu gewinnen, liessen sie vor der Eröffnung freiwillige mit Hämmern auf den Glasboden einschlagen, welcher nur leichte Risse im obersten Paneel davontrug. Die Glaselemente lassen sich problemlos ersetzen. Die Kosten der Glasfläche der Brücke allein beliefen sich auf 460 Millionen Yuan, was etwa 65 Mio CHF entspricht.

Um zu starken Schwingungen durch Wind vorzubeugen, wurden beim Bau fünfzig 500 kg schwere Glaskugeln auf der Oberfläche angebracht sowie zwei Wasserreservoirs unter der Brücke verbaut, um als Dämpfer zu agieren. Da der Wind im Tal bis zu 56m/s erreichen kann, musste man des Weiteren auf die ursprünglich geplanten Glasbrüstungen verzichten und entschied sich stattdessen für Stahlgeländer.

Die Fussgängerbrücke, welche auf eine Belastung von 800 gleichzeitigen Besuchern ausgelegt ist, erlebt seit der erneuten Eröffnung einen täglichen Andrang von über 10'000 Personen. Nebst des beeindruckenden Ausblicks, besonders auch durch den Glasboden, bietet die Brücke ihren Besuchern auch eine Bungeejump- und Zipline Anlage, sowie ein Amphitheater mit Blick auf die Brücke, welches auch für Konzerte genutzt werden kann.

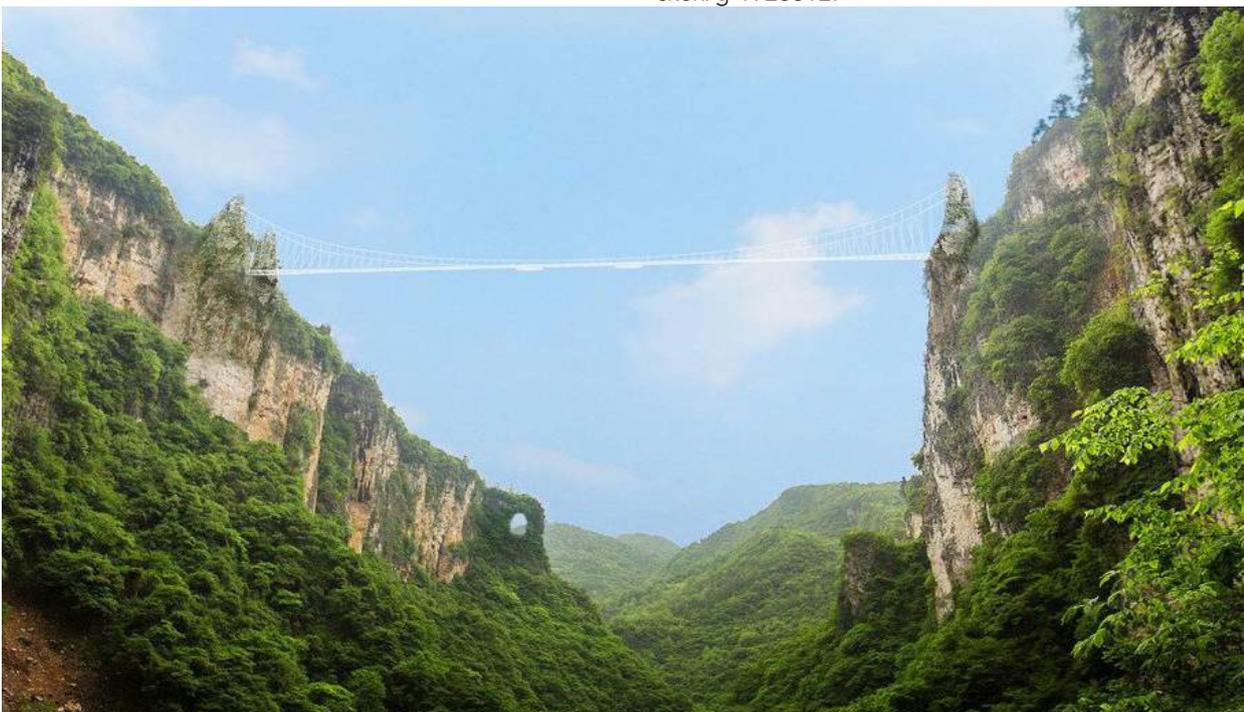
Quellen:

http://www.china.org.cn/chinese/2016-06/24/content_38736568_8.htm

<https://www.architecturaldigest.com/story/worlds-tallest-longest-glass-bridge-closed-down>

<http://www.wired.co.uk/article/building-the-worlds-longest-glass-bridge>

<http://www.dw.com/de/bruecken-die-entzuecken/g-19286127>



Do 12.04.2018 FIRMENMESSE

Kontakttreffen Höggerberg

Vorveranstaltungen

CV Fotos - nutze die Chance

20. - 22.03.2018 ETH Höggerberg, HIL

Career Center - Vorbereitung auf das KTH

27.03.2018 17:15 Uhr ETH Höggerberg, HIL E6

Don't trust the Engineers – Ask them!

10.04.2018 17:00 ETH Höggerberg, HIL E6 und E7

Einführungsvortrag vor dem KTH

12.04.2018 09:00 Uhr ETH Höggerberg, HIL

engineers.ch: Berufseinstieg, Berufsalltag, Karriere

Swiss Engineering: Löhne für Ingenieure

Weitere Informationen folgen per Mail und auf der Homepage

Alle Infos findest du auf unserer Website

www.kth.ethz.ch



ETH ALUMNI FACHGRUPPE FÜR DIE BAUINGENIEURWISSENSCHAFTEN

BLEIB MIT DEINEN STUDIEN- UND BERUFSKOLLEGEN VERNETZT,
SO ENTWICKELN WIR HEUTE DIE INFRASTRUKTUR VON MORGEN

MITGLIEDSCHAFT

Mitglied werden können:

- AbsolventInnen (Dipl., BSc, MSc),
- DoktorandInnen, PostDocs sowie
- Dozierende

des Studiengangs Bauingenieurwissenschaften des D-BAUG
an der ETH Zürich.

VORTEILE

- Vollmitglied bei ETH ALUMNI
- Ehemaligenapéro im Frühjahr
- Fondue-Plausch im Herbst
- Alumni Business Events
- ASVZ-Abos
- ETH Bibliothek
- ETH und Alumni Magazin „Globe“
- Krankenkassen-Rabatte
- Lebenslange E-Mail Adresse
- Spezialpreise bei Mobility und Europcar
- Vergünstigte Notebooks (Neptun)
- ...und vieles mehr.

Ihre Anmeldung erreicht uns:

Online: www.aiv-alumni.ethz.ch

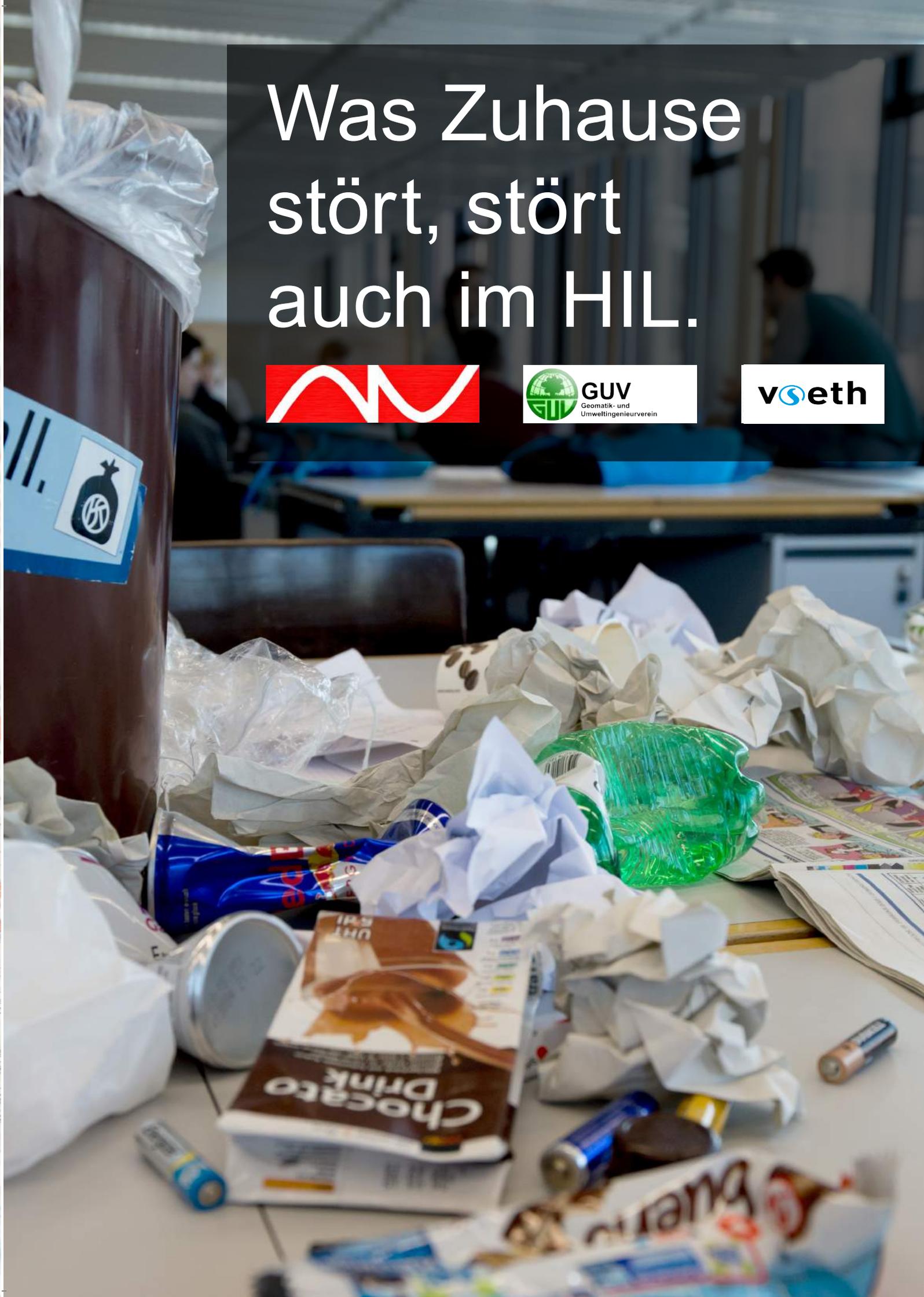
Mail: info@alumni.ethz.ch

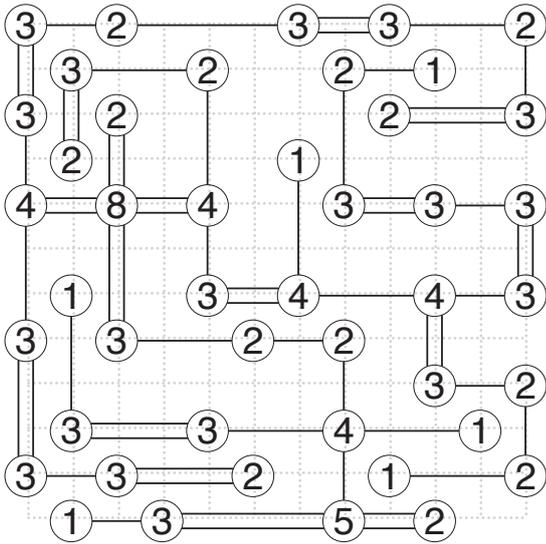
Tel.: +41 44 632 51 00

ETH Alumni

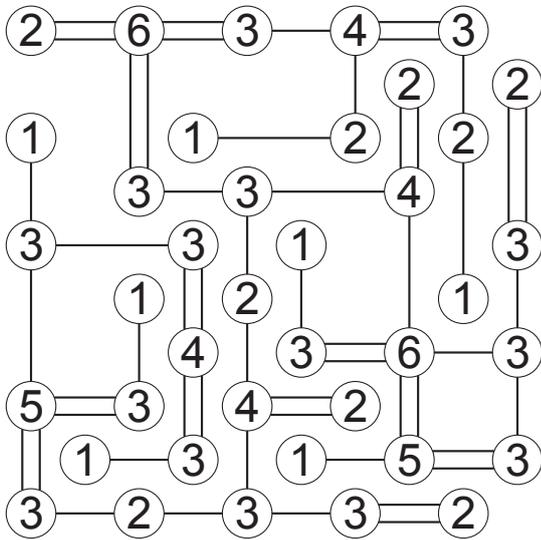
get connected

Was Zuhause stört, stört auch im HIL.

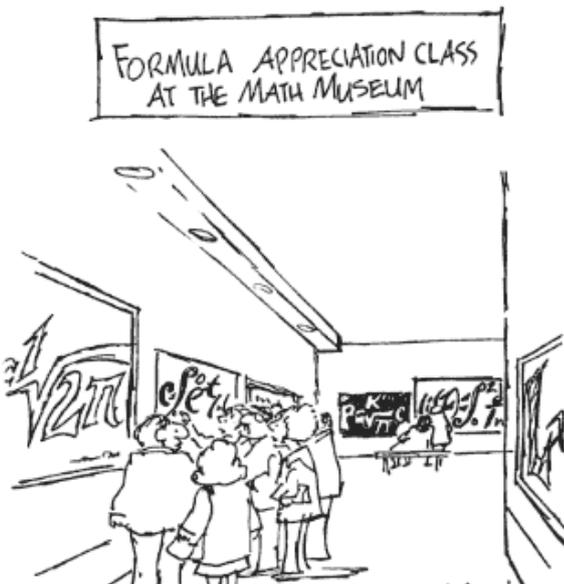




		28	5	6	10		4	15	
	13	6	2	1	4	4	1	3	4
	4	11	5	3	2	1	6	3	2
11	3	8	6	3	2	1	8	12	9
18	1	9	8	7	10	3	2	4	1
		3	1	2	21	4	3	1	10
	3	15	1	2	4	8	23	6	3
3	1	2	5	18	1	9	8	6	4
7	2	4	1	12	3	6	1	2	
	13	9	4	19	1	9	5	4	



3	4	5	2	6	7	9	8	1
7	2	6	8	9	1	5	3	4
1	8	9	4	5	3	2	7	6
5	3	4	6	8	2	7	1	9
9	6	2	7	1	5	8	4	3
8	7	1	9	3	4	6	5	2
4	5	8	1	2	6	3	9	7
2	1	3	5	7	9	4	6	8
6	9	7	3	4	8	1	2	5



When an engineer goes camping...

Agenda

03

08 Vollversammlung AIV
12 Go Kart Event
16 Ehemaligen Apéro
20 Lunchkolloquium mit SIA
22 Pokerturnier mit GUV

04

12 KTH
19 Bouldering Event

05

03 BauingenieurinnenFORUM
08 Bierlauf
17 Frühlingsfest
29 Kubb Event

Weitere Termine und Anlässe werden rechtzeitig im AIV-Newsletter bekanntgegeben.

...und natürlich Barbetrieb im



veth Fachverein
Verband der
Studierenden
an der ETH

Akademischer Ingenieurverein
HXE C23
ETH Hönggerberg
8093 Zürich

aiv.ethz.ch
info@aiv.ethz.ch